

Schweiz - Istanbul

Eine Reise auf dem Landweg

17. - 27. September 2026 (11 Tage)



- **Istanbul - Metropole auf 2 Kontinenten**
- **Interessante Bahnfahrt quer durch den Balkan**
- **Malerische Landschaften und faszinierende Städte**



Die Bahnfahrt quer durch den Balkan - ein spezielles Erlebnis!

Die Bahnfahrten in Bulgarien

Gorna Orjahovica - Stara Zagora

Die Strecke ist eine veritable Gebirgsbahn und führt vom Bahnknoten Gorna Orjahovica über Veliko Tärnovo und über den Schipka Pass nach Tulovo und nach Stara Zagora. Es hat zahlreiche Tunneln, auch einen Kreiskehrtunnel. Der Scheitelpunkt liegt auf 882 m.

Septemvri - Dobrinishte (Rhodopenbahn)

Die Rhodopenbahn ist eine grossartige Gebirgsbahn mit einer Spurweite von 76 cm. Sie haben die Möglichkeit, den unteren Teil der Strecke Septemvri-Dolene (Tag 6) während rund 2 Std. kennenzulernen.

Die gesamte Strecke mit einer Länge von rund 125 Km, führt ab Septemvri durch die malerische Schlucht der Čepinska nach Velingrad und zum Scheitelpunkt in Avramovo und zum Endbahnhof Dobrinishte .



Rhodopenbahn (Bulgarien)

Reiseprogramm

1. Tag, Donnerstag, 17. September 2026 Bahnfahrt Schweiz - Wien / Wien - Medias „Nachtzug Dacia-Express“

Individuelle Anreise nach Zürich/Buchs SG und Fahrt im komfortablen Wagen 1. Klasse über die malerische Arlbergstrecke nach Innsbruck, Weiterfahrt mit dem Railjet der ÖBB nach Wien, wo wir am späten Nachmittag ankommen. Nach einem genussvollen Abendessen in einem traditionellen österreichischen Restaurant fährt unser Nachtzug «Dacia-Express» kurz vor 20 Uhr in Richtung Rumänien ab.

Abendessen in Wien; Übernachtung im Schlafwagen (Doppelabteil).

2. Tag, Freitag, 18. September 2026 Unterwegs in Siebenbürgen / Medias - Braşov

Am Morgen erreichen wir die von zahlreichen Bergen umgebene Stadt Mediaş. Von hier aus fahren wir mit einem Car weiter durch die wunderbare Landschaft Siebenbürgens mit ihren malerischen Hügeln und fruchtbaren Tälern. Unser erster Halt führt uns zur beeindruckenden Kirchenburg von Biertan. Wir besichtigen die aus dem 15. Jahrhundert stammende, zum UNESCO-Welterbe gehörende Wehrkirche. Weiterfahrt nach Sighişoara, deren gut erhaltene Altstadt mit ihren bunten Häusern ebenfalls zum UNESCO-Welterbe zählt. Zeit für einen individuellen Stadtspaziergang. Am späten Nachmittag setzen wir unsere Fahrt nach Braşov fort. Die lebendige Stadt ist berühmt für ihre beeindruckenden mittelalterlichen Stadtmauern, die monumentale gotische Schwarze Kirche sowie den charmanten Rathausplatz. Abendessen in einem lokalen Restaurant am Rathausplatz.

Abendessen und Übernachtung in Braşov

3. Tag, Samstag, 19. September 2026 Braşov - Bukarest

Am Vormittag Transfer zum Bahnhof, gefolgt von einer Zugfahrt mit der CFR von Braşov nach Bukarest, der pulsierenden Hauptstadt Rumäniens. Wir erreichen Bukarest am Mittag. Der Nachmittag steht für individuelle Erkundungen der rumänischen Hauptstadt zur Verfügung.

Übernachtung in Bukarest

4. Tag, Sonntag, 20. September 2026 Bukarest - Veliko Tarnovo

Am Vormittag reisen wir mit dem Zug Richtung Bulgarien und in Ruse steigen wir um. Am Nachmittag erreichen wir Gorna Oryahovitsa. Von dort bringt uns ein Car in die historische Stadt Veliko Tarnovo mit ihrem sehenswerten Zentrum, welche erhöht an den steilen Nordhängen des Balkengebirges liegt. Veliko Tarnovo, einst Hauptstadt des zweiten Bulgarischen Reiches, ist heute ein kulturelles Zentrum mit Hochschulen, Theater und Museen.

Abendessen und Übernachtung in Veliko Tarnovo

5. Tag, Montag, 21. September 2026 Veliko Tarnovo - Plovdiv

Am Vormittag fahren wir mit dem Zug zur bulgarischen Kleinstadt Triavna. Während unseres Aufenthalts haben Sie die Gelegenheit, die hübsche Stadt mit ihren zahlreichen Kirchen und Museen zu Fuss zu erkunden. Am Nachmittag setzen wir unsere Fahrt mit dem Zug fort. Nach einem Umstieg in Stara Zagora erreichen wir am Abend die lebendige Stadt Plovdiv.

Abendessen und Übernachtung zwei Nächte in Plovdiv

6. Tag, Dienstag, 22. September 2026 Plovdiv - Rhodopenbahn

Wir verbringen den heutigen Tag in Plovdiv und Umgebung und lernen die Stadt und ihre reichhaltige Geschichte auf einem geführten Stadtrundgang näher kennen. Zudem haben wir die Möglichkeit, einen Ausflug zur letzten sich noch im Betrieb befindlichen Schmalspurbahn der Bulgarischen Staatsbahnen BDŽ, der Rhodopenbahn, zu unternehmen und den unteren Teil der spektakulären Strecke zu befahren.

Übernachtung in Plovdiv

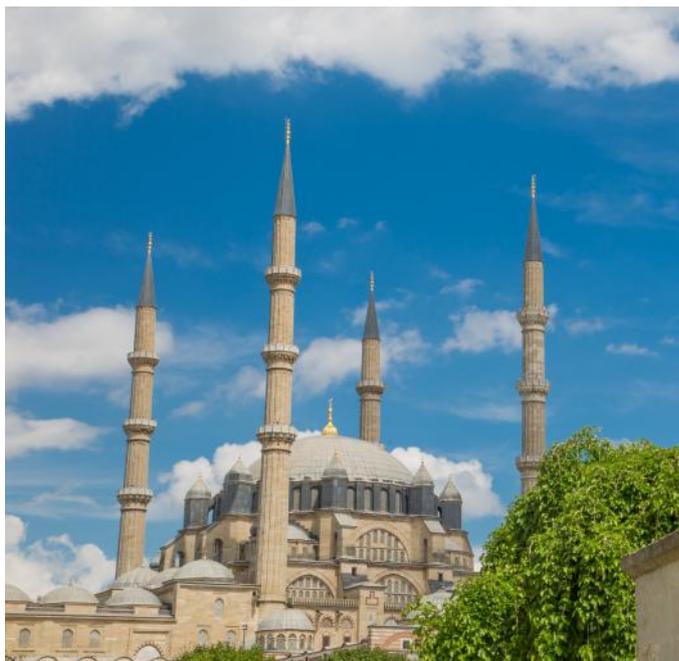


Plovdiv

7. Tag, Mittwoch, 23. September 2026 Plodiv - Edirne (Fahrt in die Türkei)

Am Vormittag setzen wir unsere Reise in einem Zug der Bulgarischen Staatsbahnen (BDŽ) fort und erreichen die Stadt Svilengrad, an der bulgarisch-türkischen Grenze. Weiterfahrt mit dem Car durch das Dreiländereck Bulgarien/Griechenland/Türkei nach Edirne, wo wir am Mittag ankommen. In Edirne besuchen wir die beeindruckende Selimiye-Moschee, die als Höhepunkt der osmanischen Architektur gilt.

Abendessen und Übernachtung in Edirne



Edirne - Selimiye Moschee

8. Tag, Donnerstag, 24. September 2026 Edirne - Istanbul

Mit dem Zug der Türkischen Staatsbahnen fahren wir von Edirne nach Halkalı, einem Vorort von Istanbul. Von dort weiter mit der Marmaray-Bahn ins Stadtzentrum von Istanbul. Wir bestaunen die Millionenmetropole auf einer Fahrt mit dem Schiff auf dem Bosphorus.

Abendessen auf dem Schiff und Übernachtung für drei Nächte in Istanbul

9. Tag, Freitag, 25. September 2026 Stadtrundfahrt Istanbul

Am Freitag erleben wir auf einer ganztägigen Stadtrundfahrt die pulsierende Metropole am Bosphorus. Wir besuchen zahlreiche Sehenswürdigkeiten und die Rundfahrt endet auf der asiatischen Seite der Stadt am Küçük Çamlıca, wo sich der 2021 eröffnete Fernsehturm mit einer Höhe von 369 Metern befindet. Dieser erhebt sich auf dem 218 Meter hohen Küçük Çamlıca-Hügel und ermöglicht einen weiten Blick über Istanbul.

Das Abendessen genießen wir im Restaurant des Turms, während wir den Sonnenuntergang und die Aussicht auf die Stadt bewundern.

Abendessen und Übernachtung in Istanbul

10. Tag, Samstag, 26. September 2026 Tag zur freien Verfügung in Istanbul

Ein Tag zur freien Verfügung. Erkunden Sie die Metro-
pole am Bosphorus auf eigene Faust. Ob Hagia Sofia,
Blaue Moschee, der grosse Basar oder der Topkapı-
Palast, Istanbul ist voller Sehenswürdigkeiten.

Übernachtung in Istanbul

11. Tag, Sonntag, 27. September 2026 Rückflug nach Zürich

Transfer zum Flughafen und Rückflug mit Turkish-
Airlines nach Zürich.

Programmänderungen sind vorbehalten.

Für wen ist die Reise geeignet

Es wird eine gute und sichere Gehfähigkeit vorausge-
setzt. Dies insbesondere für das Ein-, Aus- und Umstei-
gen in den Bahnhöfen. Die lokalen Besichtigungen sind
vielfach nur zu Fuss möglich. Der Koffer muss selbst
getragen werden. Für Personen mit eingeschränkter
Mobilität nicht geeignet.

Einreisebestimmungen

Schweizer- und EU Bürger benötigen für die Einreise
nach Österreich, Rumänien, Bulgarien und Türkei eine
gültige Identitätskarte oder Reisepass.

Ermässigung für SERV-Mitglieder

Mitglieder einer SERV-Sektion erhalten eine Redukti-
on auf den Reisen von SERVRAIL von CHF 50.-

Werden Sie Mitglied beim SERV

<https://servrail.ch/de/serv-sektion>

Pauschalpreis: CHF 3'490.-
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

Inbegriffen

- Bahnbillette Zürich - Wien 1. Klasse
- Bahnbillette Wien - Medias (Rumänien) im
Schlafwagen-Abteil (2er Abteil)
- Bahnbillette durch Rumänien, Bulgarien und Türkei
wo vorhanden 1. Kl. und mit der Rhodopenbahn
- Flug Istanbul - Zürich mit Turkish Airlines in
Economyclass
- Unterkunft in Mittelklassehotels,
Doppelzimmer, Frühstück
- 7 Hauptmahlzeiten im Hotel bzw. in Restaurants
inkl. alkoholfreie Getränke
- Carfahrten, Ausflüge und Besichtigungen gemäss
Programm
- Trinkgelder an örtliche Reiseleiter, Carchauffeure,
Restaurants etc.
- Kundengeldabsicherung / Garantiefonds
- SERVRAIL - Reiseleitung Mischa van Berkel
ab und bis Zürich.

Nicht inbegriffen

- Bahnbillette Wohnort - Zürich HB und
Zürich Flughafen - Wohnort
- Einzelzimmer, Zuschlag CHF 490.-
- Kleingruppen - Zuschlag
bei 10 - 14 Personen CHF 350.-
- Versicherungen
- Allfällige Impfungen / Einreisevoraussetzungen



Kirchburg von Biertan (Tag 2)